

## **Änderungsantrag Nr.**

TE120

## **Beantragt von**

Jasenka Wrede

## **Programm**

Schultypübergreifendes Kurssystem -modulares Schulsystem / Bildung

## **Schlagworte Pro**

## **Schlagworte Contra**

## **Beantragte Änderungen**

### **Schultypübergreifendes Kurssystem -modulares Schulsystem**

Die Piratenpartei unterstützt die Vielfältigkeit der Bildungslandschaft in Deutschland.

Ein gleichsames Bestehen von 1 und 3 gliedrigen Schulsystemen, sowie alternativen Modellen wird angestrebt. Die Parallelität des Bildungsangebotes fördert die Qualität der einzelnen Institutionen. Maßgeblich hierfür ist die Orientierung der Bildungsinstitutionen Deutschlands an einem "bundesweiten Bildungsstandard" und zentraler Evaluation für alle Bildungsinstitutionen. Das dient der Vergleichbarkeit der Qualifikationen, der Qualität von Bildung und Lehre und zugleich der Mobilität im Bildungssystem. Die Piratenpartei präferiert das staatliche freie Bildungsangebot für jeden Bürger in einem "einzügigen 10jährigem Schulsystem" das ein modularisiertes Kurssystem unterstützt.

Alternative Formen von Schultypübergreifenden modularen Schulsystemen sollen sich in Zukunft durchsetzen, um in jeder Region Deutschlands die Bildungsmöglichkeiten jedes Bürgers zu optimieren und vom Standort der Wohnung unabhängig zu gestalten.

## **Begründung**

### **Differenziertes, integriertes, Kurssystem**

Die Unterteilung in Schularten und Klassenstufen ist zu unflexibel, um auf die Leistung der Schüler eingehen zu können - verfehlt ein Schüler in einem Fach die angeforderte Leistung, müssen alle Fächer wiederholt werden, erbringt er geforderte Leistungen schneller, hat er keine sinnvolle Möglichkeit, seine schulische Laufbahn zu beschleunigen.

Wir fordern daher ein differenziertes, integriertes Kurssystem ohne eine Aufteilung nach Schularten vorzunehmen. Ein differenziertes System erlaubt es, stärker auf die Leistungen und Neigungen der einzelnen Schüler einzugehen, indem beispielsweise Kurse unterschiedlicher Leistungsstufen angeboten werden können.

*Das differenzierte Kurssystem mit modularen Lerninhalten orientiert sich im Nachwies der erreichten Lernziele an thematisch erreichten Lernmodulen. Diese Lernmodule werden ähnlich, der entsprechenden heutigen Fächerorientierung, in thematische Kursziele integriert. Sie gliedern sich in Kernfächer mit kulturellen Kernkompetenzen (nach Bundesbildungsstandards der aktuellen KMK Beschlüsse) und fachliche Zusatzmodule.*

*Lernziele sind in Kurs-Teilschritten -den Sogenannten Modulen, der von Schülern erreichten Lerninhalte gegliedert.*

*Eine bestimmte Anzahl von Modulen bildet einen Kursabschluss. Eine bestimmte Anzahl von Kursen bildet die Grundlage zur*

*Prüfungsanmeldung eines öffentlich anerkannten Bildungsabschlusses.*

Die Schüler haben hierbei in relativ flexibler Reihenfolge Kurse in den unterschiedlichen Gebieten zu erbringen. Der Lerninhalt setzt sich dabei aus Pflicht- und Wahlkursen zusammen.

Anstelle des klassischen Durchfallens tritt hier die Wiederholung - gegebenenfalls auf einem anderen Niveau oder mit anderen Fördermöglichkeiten - des entsprechenden Kurses, nicht mehr der ganzen Klassenstufe.

Neben den klassischen Fächern können zusätzliche außerschulische Leistungen, wie die Übernahme von Betreuungsangeboten, Volkshochschulkurse, Fernunterricht, absolvierte Onlinekurse an Hochschulen, soziale Aufgaben im Bildungs- und Betreuungswesen, Musikunterricht, sportliche Anerkennung in Vereinen und Kurse aus dem offenen Bildungsangebot Deutschland eingebracht werden.

Durch bundesweit geregelte Bildungsstandards, die schulisch geprüft werden, und einen verpflichtenden Basiskanon wird die Vergleichbarkeit der Abschlüsse bei gleichzeitig stärkerer Flexibilität der Schüler ermöglicht.

--angelehnt an den [Programmvorschlag Modulares Schulsystem](#) BW zur LTW 2010

## **Quellen**

- [ISB München](#)
- [Handbuch Modulschulen -Staatsinstitut für Schulqualität](#)
- [Geschwister-Scholl-Schule Tübingen Prokjekt Erko](#)
- [PM zur KMK 2010 -Schwerpunktthemen für den Bildungsbericht 2012](#)
- [2. nationaler Bildungsbericht 2008 BMBF- Schriftenreihe](#)
- [Berufsschule](#)
- [Schulversuch](#)
- [Modulunterricht Planungsmappe-Gegenübersteklung zum Regelbetrieb](#)
- [Hauptschule Aidenbach-Projektprotokoll \(Vorbildlich-Präsentation\)](#)
- [Gesamtschule Hamm Projektbericht](#)
- [Modulunterricht Deutsch 2009](#)
- [Modulplanung Mathematik](#)
- [-Österreich Projektprotokoll](#)